

WirtschaftsJournal

Das mitteldeutsche Wirtschaftsmagazin

www.wirtschaftsjournal.de

Nr. 01/2012 | 22. Jahrgang | Preis: 4,50 € | ISSN: 1617-6669

MARKT
Erfolgsfaktoren in Indien
Seite 70

UNTERNEHMENSFÜHRUNG
Menschen mit Behinderung
als Leistungsträger
Seite 77

GESUNDHEITSWIRTSCHAFT
Elektrofahrrad für Senioren
Seite 81



TITEL: AUTOWELT Ostdeutschland 2012 – Die Branche stellt die Weichen für die Mobilität von morgen | Seiten 5-67
TITLE: AUTOWELT Eastern Germany 2012 – The industry paves the way for the mobility of tomorrow | Pages 5-67

„Die Zeichen stehen auf Forschung und Entwicklung.“
"Research and development will play a decisive role."

Dietmar Bacher, Geschäftsführer des Automotive Cluster Ostdeutschlands (ACOD)
Dietmar Bacher, Managing Director of the Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD)

Interaktives Lernen

Personaldienstleister unterstützt Chemnitzer Schulprojekt ‚Sprachcampus‘ mit Bewerbungscoaching

„Zu einem erfolgreichen Start ins Berufsleben gehört eine gute Bewerbung. Dabei gilt es, viele Dinge zu beachten – besonders, wenn es sich um eine internationale Bewerbung handelt“, macht Franziska Tauber von der jobs in time Sachsen GmbH aus Chemnitz den Teilnehmern des Projektes ‚Sprachcampus‘ deutlich. In dem Bewerbungsworkshop ‚jit@school‘ vermittelt sie den Schülern und Schülerinnen aus Gelenau und Thum alle wichtigen Fakten rund um das Verfassen eines englischsprachigen Lebenslaufs – natürlich auf Englisch. „Genau so wie das vom BMBF geförderte Projekt Sprachcampus verfolgen wir das Prinzip ‚learning by doing‘ und arbeiten interaktiv mit den Jugendlichen. Die starke Praxisorientierung und die Verbindung von Schule und Wirtschaft stehen auch bei uns im Vordergrund“, begründet Tauber die Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Innovationsportal Chemnitz, dem Initiator des Projektes. „Wir freuen uns sehr, dass wir den Personaldienstleister

jobs in time für unser Projekt gewinnen konnten“, so Sprachcampus-Managerin Judith Richter. „Schließlich hat Frau Tauber tagtäglich mit Bewerbungen zu tun und weiss genau, worauf es ankommt.“ Das interaktive Unterrichtskonzept kommt bei den Teilnehmern gut an. „Durch die praktischen Beispiele war der Workshop sehr verständlich und ich habe viel gelernt“, so das Urteil der Schülerin Lisa Schaller. Für sie und ihre Mitstreiter erreicht das Projekt bald seinen ersten Höhepunkt: Mitte Februar fliegen sie zu einer einwöchigen Sprachreise nach Irland. Dort werden sie in einer irischen Schule unterrichtet und erhalten auch Einblicke in die dortige Wirtschaft. „Wir haben die Schüler in den vergangenen Einheiten intensiv auf die erste Geschäftsreise ihres Lebens und die Treffen mit den irischen Unternehmern vorbereitet“, so Richter. Was die Schüler bei ihrem Aufenthalt in Dublin erleben, lesen Sie in einer unserer nächsten Ausgaben. **Stefanie Rudolph** ■



In dem Bewerbungsworkshop von jit@school lernen die Schüler u. a., welche internationalen Formen der Bewerbung es gibt.

Foto: Stefanie Rudolph



wirtschaftsjournal.de/id12017601